

Bio-Rebbau

Ein Produkt des FiBL und des Weinbauzentrums Wädenswil WBZW

3. September 2020 – letzte Ausgabe

ALLGEMEIN

Sie erhalten hiermit die letzte Pflanzenschutzmitteilung des Forschungsinstitutes für Biologischen Landbau (FiBL) und des Weinbauzentrums Wädenswil (WBZW) in diesem Jahr. Die Pflanzenschutzmitteilungen erscheinen während der Vegetationsperiode in zweiwöchigem Abstand.

Wir wünschen Ihnen eine gute und erfolgreiche Weinlese 2020!

Die Mitteilungen basieren auf Meldungen von Agroscope, kantonalen Fachstellen, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und Produzenten sowie auf Wetterdaten von Agrometeo und MeteoSchweiz. Das Weinbauzentrum Wädenswil trägt die Daten zusammen und verfasst zusammen mit dem FiBL die Mitteilungen.

Die Rubriken gliedern sich in die Abschnitte Allgemeines, Krankheiten und Schädlinge. Ausserdem ist eine Liste diverser nützlicher Links angehängt.

Der Entscheid über allfällige Massnahmen liegt beim Produzenten selbst und muss auf Beobachtungen, Kontrollen, Erfahrungen und Anforderungen in der eigenen Anlage abgestützt werden. Die Mitteilungen sind eine Ergänzung zu den Pflanzenschutzempfehlungen und zu weiteren Angaben in Fachzeitschriften.

Bei den Mitteilungen handelt es sich vorwiegend um überregionale Prognosen, die auf den aktuellen Stand von Krankheiten und Schädlingen aufmerksam machen und Hinweise zu aktuellen Kontrollen und Pflanzenschutzproblemen geben. Unterschiede zwischen Anlagen und Sorten können nicht berücksichtigt werden.

ALLGEMEINE LAGE

Nach den zum Teil heftigen Niederschlägen von Anfang Woche deuten die Wetterprognosen auf eher trockenes Wetter mit Temperaturen um die 22° Celsius.

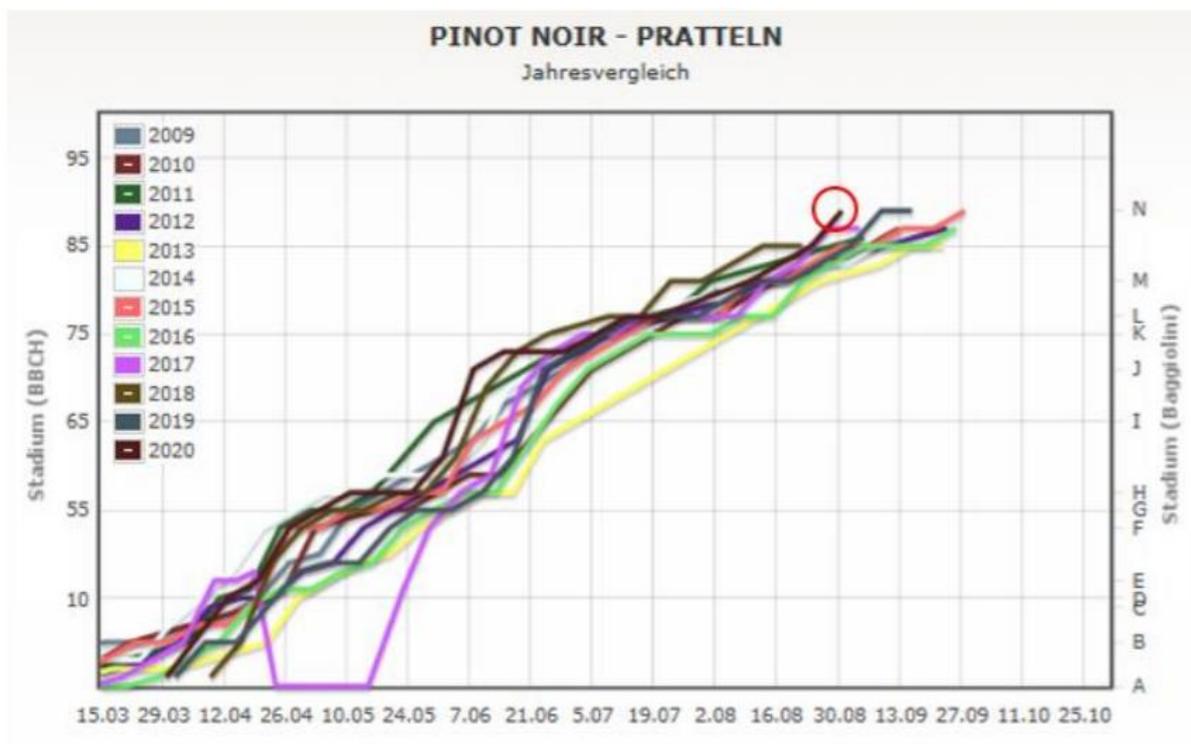
Auszug aus dem MeteoSchweiz Blog vom 24. August 2020: «Der Sommer 2020 gehört mit 1 °C über der Norm 1981–2010 zu den zehn wärmsten Sommern in der über 155-jährigen Messreihe. Die meisten Gebiete der Schweiz registrierten eine überdurchschnittliche sommerliche Sonnenscheindauer». Der ganze Bericht finden sie [hier](#).

ENTWICKLUNGSSTADIUM

Blauburgunder-Trauben sind mitten in der Reife (BBCH 87, N), frühe rote Sorten oder weisse Sorten sind in der Reifephase oder bereits Lesereif (BBCH 87-89; N). Frühe Sorten wie Solaris

oder Muscat Olivier wurden in einigen Regionen bereits geerntet. Nach wie vor auffällig sind die unterschiedlichen Reifegrade innerhalb der gleichen Sorte. Das hat mit der unterschiedlichen und langen Blütezeit zu tun. Beobachtet wurden drei Gruppen, jene die vor dem 5. Juni in Blüte standen sind früh und regelmässig reif (frühe Sorten/frühe Lagen), jene die vom 5. – 15. Juni in Blüte standen sind mittelfrüh aber sehr unterschiedlich reif (mittlere Lagen/mittelfrühe Sorten) und jene die nach dem 15. Juni noch in Blüte standen sind mittelspät aber wieder eher regelmässig reif (späte Sorten und Lagen). Dies ist bei der Ernte zu beachten.

[Link zur Referenztabelle](#)



Grafik 1: Verlauf der phänologischen Stadien von Pinot Noir in Pratteln seit 2009; Quelle: www.agrometeo.ch

REIFEVERLAUF

Aktuelle Daten über den Reifeverlauf der Hauptsorten finden Sie unter diesem [Link](#).

KRANKHEITEN

Die letzten Behandlungstermine sind vorüber. Die Pflanzenschutzsaison 2020 ist abgeschlossen.

SCHWARHOLZKRANKHEITEN

[Merkblatt Agroscope](#)

Zum aktuellen Zeitpunkt zeigen sich bereits die typischen Symptome. • Brüchige, nach unten gerollte Blätter inkl. Verfärbungen • Keine oder verwelkte Trauben • Schlechte

Verholzung der Triebe Nur wenn alle drei Symptome auftreten handelt es sich um die Schwarzholzkrankheit. Jetzt ist der Zeitpunkt für die Kontrolle der Parzellen. Wichtig dabei ist das Markieren oder sofortige Roden der Stöcke.

STIELLÄHME

Siehe PSM Nr. 8

SCHÄDLINGE

WESPEN

Siehe PSM Nr. 8

KIRSCHESSIGFLIEGE

Diverse Merkblätter von [FiBL](#) und [Agroscope](#)

[KEF-Website von FiBL mit diversen Informationen](#)

[KEF-Website von Agroscope mit diversen Informationen](#)

[Merkblatt 101/2019 «Empfehlungen Drosophila suzukii im Rebbau»; Agroscope](#)

[Betriebsmittelliste FiBL](#)

Noch ist die Situation bezüglich KEF eher ruhig. Bei sensiblen Sorten mit Befall in den Vorjahren ist ein Schutz mit Kaolin empfehlenswert. Sollte die erste Kaolin-Behandlung bereits längere Zeit zurückliegen oder der Belag wurde vom Regen abgewaschen, empfiehlt es sich die Behandlung zu wiederholen.

Gemäss Agroscope wurden in Parzellen in Hallau (Regent) und Wädenswil (Mara) erste Eiablagen gefunden. Beide Sorten gehören zu der anfälligsten Kategorie (siehe Tabelle 1). Bereits konnte jedoch auch eine Eiablage in einer Blauburgunderparzelle in Stäfa nachgewiesen werden.

Die Eiablagen sind unter folgendem Link auf Agrometeo einsehbar:

<http://www.agrometeo.ch/de/drosophila-suzukii-eiablage>

Je dunkler die Farbe der Rebsorte in der untenstehenden Tabelle, desto anfälliger ist die Rebsorte auf *D. suzukii* Befall.

Rebsorte	SH		TI		VD		VS		ZH		CH	
	x	y	x	y	x	y	x	y	x	y	x	y
Diolinoir	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
Cabernet Dorsa	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0
Dunkelfelder	0	0	0	0	1	1	3	2	0	0	4	3
Mara	0	0	0	0	5	2	1	0	1	1	7	3
Muscat bleu	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	2	1
Regent	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Cabernet Jura	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Divico	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	4	0
Gamay	0	0	0	0	2	1	5	4	0	0	7	5
Garanoir	0	0	0	0	5	4	2	0	0	0	7	4
Blauburgunder	0	0	0	0	2	1	4	2	2	1	8	4
Gamaret	0	0	0	0	2	1	1	0	0	0	3	1
Merlot	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	4	0
Andere	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2
Total	3	1	7	0	20	11	19	9	4	3	53	24

x = Anzahl kontrollierte Parzellen y = Anzahl Parzellen mit Eiablage

Tabelle 1: Kontrolle auf *Drosophila suzukii* Eiablagen nach Sorte und Kanton; Quelle: www.agrometeo.ch

DIVERSE LINKS

[Betriebsmittelliste FiBL](#)

[Bio Knospe Richtlinien und Weisungen](#)

[Krankheits- und Schädlingsregulierung im Biorebbau](#)

[Agrometeo](#)

[Pflanzenschutzempfehlungen](#)

REDAKTION

[Forschungsinstitut für biologischen Landbau \(FiBL\), 5070 Frick](#)

[Weinbauzentrum Wädenswil, Schlossgass 8, 8820 Wädenswil](#)

[Zusammenarbeit: Agroscope, Kant. Fachstellen für Weinbau](#)